



**Presseinformation
bbi-Konjunkturbericht
Entwicklung 1. Quartal 2010 / Prognose 2. Quartal 2010**

Überwiegend Umsatzrückgänge bei Händlern und Vermietern mobiler Arbeitsmaschinen im 1. Quartal 2010; Zuversicht für das 2. Quartal

Baumaschinenhandel und Baumaschinenvermietung

Die deutschen Bau- und Industriemaschinenhändler registrierten im 1. Quartal 2010 überwiegend eine Abnahme der Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal 2009. 45 % der Teilnehmer am bbi-Konjunkturtest gaben für diesen Zeitraum an, von Umsatzrückgängen betroffen zu sein. Gut 35 % der Meldenden verzeichneten dagegen Umsätze, die über dem Wert des entsprechenden Vorjahresquartals lagen. Der Blick auf das 2. Quartal 2010 ist im Baumaschinenhandel leicht zuversichtlich. So gaben nur noch 5 % der teilnehmenden Branchenunternehmen an, mit einer Umsatzminderung im Vergleich zum Vorjahresquartal zu rechnen. Umsatzzuwächse halten dagegen 45 % für wahrscheinlich.

In der Vermietung von Bau- und Industriemaschinen wurden von der Mehrheit (40 %) der an der bbi-Umfrage teilnehmenden Branchenunternehmen für das erste Quartal 2010 Umsatzrückgänge verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal registriert. 25 % der Teilnehmenden notierten steigende Umsätze im ersten Quartal. Für das zweite Quartal 2010 prognostizieren die Bau- und Industriemaschinenvermieter überwiegend (60 % der Angaben) zunehmende Umsätze verglichen mit dem zweiten Quartal des Vorjahres. Keines der teilnehmenden Unternehmen kalkuliert mit einer Abnahme der Umsätze im zweiten Quartal 2010.

Flurförderzeughandel

Im ersten Quartal 2010 stellten über die Hälfte (knapp 55 %) der deutschen Flurförderzeughändler eine Verbesserung Ihrer Umsatzsituation im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres fest. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Konjunkturuntersuchung des bbi. 20 % der teilnehmenden Branchenunternehmen verzeichneten Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Prognose der Flurförderzeughändler für das zweite Quartal 2010 fällt positiv aus. So erwarten 75 % eine Steigerung Ihrer Gesamtumsätze. Keines der meldenden Unternehmen rechnet mit einer Verschlechterung der Umsatzsituation im Flurförderzeughandel im Vergleich zum zweiten Quartal 2009.

Arbeitsbühnenvermietung

Für den weit überwiegenden Teil der deutschen Arbeitsbühnenvermieter verlief die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2010 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal negativ. Gut 70 % der am bbi-Konjunkturtest teilnehmenden Unternehmen verzeichneten Umsatzrückgänge. Nur ein Zehntel der Teilnehmer meldete Umsatzsteigerungen. Für das zweite Quartal 2010 sind die Erwartungen der Branchenunternehmen wieder etwas optimistischer. Eine Verschlechterung der Umsatzsituation erwarten 35 % der Unternehmen. 30 % der Meldenden gehen davon aus, dass ihr Gesamtumsatz im zweiten Quartal 2010, verglichen mit dem Vorjahresquartal, steigen wird.